

BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VIII ZR 250/90

in dem Rechtsstreit

B [REDACTED] M [REDACTED] GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer
Dipl.-Phys. Dr. Frieder K [REDACTED], Mö [REDACTED]straße [REDACTED],
V [REDACTED]-S [REDACTED],

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Prof. Dr. [REDACTED]
und Dr. [REDACTED] -

g e g e n

G [REDACTED] GmbH-D [REDACTED] Werke, vertreten durch die Geschäftsführer
Eberhard Sc [REDACTED] und Werner W [REDACTED], Sch [REDACTED]straße [REDACTED],
St [REDACTED],

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den Vorsitzenden Richter Wolf und die Richter Dr. Brunotte, Dr. Zülch, Dr. Paulusch und Dr. Hübsch

am 12. Juni 1991

gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das Bundesverfassungsgericht (Beschluß vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981, 39)

beschlossen:

Die Revision der Klägerin gegen das Urteil des 15. Zivilsenats in Kassel des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 25. Oktober 1990 wird nicht angenommen.

Auch wenn entgegen dem Berufungsgericht (BU 14/15) davon auszugehen wäre, daß Eigenschaftszusicherungen (§ 459 Abs. 2 BGB) auch nach Abschluß des Kaufvertrages erfolgen können, würde das der Revision nicht zum Erfolg verhelfen. Die vom Berufungsgericht unterlassene Auslegung des nach Vertragsschluß eingegangenen Schreibens der Klägerin vom 14. Dezember 1987, des "Werkstoffblattes W 5.00" sowie auch des sog. D-Handbuches kann vom Senat mit dem Ergebnis nachgeholt werden, daß auch in diesen Urkunden keine Zusicherung der Formbeständigkeit der Gleitlager enthalten ist.

Die Klägerin trägt die Kosten des Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 360.000 DM

Wolf

Dr. Brunotte

Dr. Zülch

Dr. Paulusch

Dr. Hübsch



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)